



Presseinformation

Nr. 612/2011

Kiel, Montag, 12. Dezember 2011

Haushaltskonsolidierung / SPD

Wolfgang Kubicki: Sozialdemokraten müssen endlich Farbe bekennen!

Zum Interview der Zeitung „Schleswig-Holstein am Sonntag“ mit dem SPD-Spitzenkandidaten Torsten Albig erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Äußerungen des SPD-Spitzenkandidaten Torsten Albig belegen die Geisteshaltung der Genossen: Das Blaue vom Himmel versprechen – ohne den geringsten Ansatz, wie denn die Wohltaten zu finanzieren sind. Albigs windelweicher Slogan ‚Mein Lieblingsland‘ wird Schleswig-Holstein aber nicht nach vorne bringen. Wir wollen Antworten auf die Fragen,

- ob die SPD will, dass das Land wieder Schülerbeförderungskosten in Millionenhöhe trägt;
- wie die SPD die von Albig avisierten 120 Millionen Euro für die Kommunen finanzieren will;
- wovon die von Albig versprochenen 1800 Lehrerstellen bezahlt werden sollen;
- ob die Sozialdemokraten das Pensionseintrittsalter für Polizeibeamte wieder senken wollen;
- ob die SPD wieder ein beitragsfreies Kita-Jahr einführen will.

Bislang hat Torsten Albig keine einzige nennenswerte Alternative zu unserem Konsolidierungskurs aufgezeigt. Sollten er und die schleswig-holsteinische SPD weiterhin keine Erklärungen liefern können, wird einmal mehr deutlich, wohin sie unser Land führen wollen. Albigs ‚Lieblingsland‘ ist eine Utopie.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de